

Jahresbericht 2005 / Einladung zum Herbstempfang

Bankverbindung:

Sparkasse Osnabrück

Bankleitzahl 265 501 05

Konto 1 623 405 030

Dissen, den 10. Januar 2020

Liebe Freundinnen und Freunde der Stiftung Dissen,

vielen Dank, dass Sie im Jahr 2005 die Arbeit unserer Stiftung mit Ihrem Freundesbeitrag unterstützen!

Mit diesem Brief möchten wir Sie herzlich einladen zum **Herbstempfang der Stiftung Dissen am 6.**

November. Wir beginnen um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst, bei dem „Das Mädchen mit der Taube“ im Mittelpunkt stehen wird. Vielleicht gehören Sie ja selbst zu den vielen Dissenern, die an der Wiedergabe dieses Kunstwerks von Pablo Picasso auf 3x2 m auf dem Stadtfest mitgemalt haben. Am 6. November kann das Kunstwerk zum letzten Mal in der Kirche bewundert werden. Anschließend wird es seinen endgültigen Platz in der Hauptschule finden, deren Kunst-AG das Projekt hervorragend umgesetzt hat. Die St.-Mauritius-Combo wird in diesem Gottesdienst mitwirken.

Beim anschließenden Empfang möchten wir in diesem Jahr viel Zeit dafür geben, miteinander ins Gespräch zu kommen und nur ein Projekt genauer vorstellen.

Im folgenden möchten wir Sie über die wichtigsten Stiftungsaktivitäten dieses Jahres informieren.

Auch Dank Ihrer Hilfe konnte die Stiftung bereits in diesem Jahr ein Projekt angehen, wie es selbst im Vorstand noch vor einem Jahr keiner für möglich gehalten hätte: Mit Thekla Meyer zu Erpen und Eric Schmidt konnten zwei Absolventen eines Freiwilligen Sozialen Jahres eingestellt werden. Sie arbeiten vormittags zur **Förderung des sozialen Miteinanders in Dissener Schulen** und nachmittags und abends in der **Kinder- und Jugendarbeit der Evangelischen Jugend Dissen**.

Von allen Seiten hören wir Positives über ihre ersten 8 Wochen, z. B. von Elisabeth Wroblowski, Vertrauenslehrerin in der Grundschule: „Thekla und Eric bereichern das Schulleben durch ihr großes Engagement und ihre aufgeschlossenen Persönlichkeiten. Sie bringen ihre Stärken (Sport / Musik) in den Unterricht mit ein und zeigen sich gegenüber allen Aufgaben aufgeschlossen. Bei den Kindern sind sie sehr beliebt und werden häufig als Ansprechpartner wahrgenommen. Sie unterstützen das Kollegium in seiner täglichen Arbeit und stellen sich flexibel auf jede Situation ein (Arbeit im Schulkindergarten, im Förderunterricht, in der AG, im Sozialtraining). Für mich sind Thekla und Eric zu einer großen Stütze im Schulleben geworden, auf die sich jeder verlassen kann. Die Zusammenarbeit mit ihnen macht Spaß und motiviert.“

Auch in der Jugendarbeit der Kirchengemeinde haben sie schon positive Spuren hinterlassen. Seit Oktober findet regelmäßig der JuGoDi (Jugend-Gottesdienst-Dissen) statt, in der Regel am letzten Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr im Lutherhaus. Der erste JuGoDi, bei dem der große Saal bis auf den letzten Platz gefüllt war, wurde schon ein großer Erfolg. Dies ist besonders Eric zu verdanken, der in wenigen Wochen eine Jugendband auf die Beine gestellt hat, sowie Thekla, die im Dekorationsteam mitgewirkt hat. Ansprechpartner für dieses Projekt ist Erik Neumann, Tel. 4741.

Darüber hinaus konnten begonnene Projekte mit Ihrer Hilfe weitergeführt werden.

So werden weiterhin Personen über das **Generationennetzwerk** vermittelt, die vielfältige Hilfen anbieten. Noris Herrmann hat aus persönlichen Gründen zwar die Arbeit niedergelegt. Für sie ist aber unsere Sekretärin Franziska Hesse eingesprungen. Die alte Generationennetzwerk – Telefonnummer gilt weiterhin: 934511. Sie erreichen Frau Hesse zu den Bürozeiten (Mo, Mi, Do 10-12 Uhr sowie Di 16-18 Uhr). Zwischendurch können Sie Ihre Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Bitte weisen Sie auch andere Personen auf das Generationennetzwerk hin. Wir haben einen Flyer hierfür beigelegt. Die Resonanz auf den Versuch, Telefonketten zu starten, war sehr gering, so dass diese Idee zunächst auf Eis liegt.

Weiterhin führt Marianne Rodefeld (Tel. 05424-5238) die **Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige** fort. Eingeladen sind alle, die zu Hause einen Angehörigen pflegen und Kontakt zu anderen Mitbürgern in ähnlicher Situation suchen. Treffen: Jeden 1. Mittwoch um 15.15 Uhr im Klinikum-Nebengebäude, Eingang Kurzzeitpflege.

Ein zweiter **Kurs für Paare** soll Ende des Jahres angeboten werden. Gerade zu Beginn einer Ehe ist das partnerschaftliche Lernprogramm „Prepare / Enrich“ für viele Paare schon eine große Hilfe zu einer glücklichen Partnerschaft geworden. Die Stiftung möchte zur Teilnahme motivieren, indem sie 25 Euro der Kurskosten übernimmt. Weitere Informationen bei Dipl. Psych. Bärbel Neumann, Tel. 9348902.

Im Januar konnte ein zweiter **Kurs für Babysitter** erfolgreich durchgeführt werden und die meisten Jugendlichen anschließend in diesem Bereich eine Aufgabe wahrnehmen. Informationen: Anke Siekmann, Tel. 81339.

Der **Deutschkurs für Kindergarteneltern** im Willy Schulte Kindergarten ist sehr gut angekommen und von den Teilnehmern erfolgreich abgeschlossen worden. Informationen: Christine Kepp, Tel. 81371.

Außerdem hat die Stiftung die **Fortbildung eines Ehrenamtlichen der Dissener Selbsthilfegruppe für Suchtkranke** bezuschussen können und springt hier ein für öffentliche Mittel, die gestrichen worden sind.

Eine **besondere Erhöhung des Stiftungsgrundstocks** gab es im vergangenen Jahr durch die Spenden anlässlich der Trauerfeier für Fritz Meyer zu Drewer (Euro), durch die Sponsorenradtour von Regina Hocke-Hüsing (Euro), durch das Megakicker-Turnier, das der SV Aschen zugunsten der Stiftung Dissen ausgerichtet hat (1500 Euro) sowie das Kunstwerk, das beim Stadtfest entstand (709,98 Euro Reinerlös). Es ist unser Ziel, den Stiftungsgrundstock von gegenwärtig Euro in den nächsten 3 Jahren zu verdoppeln. Hierzu möchten wir viele weitere Freundinnen und Freunde gewinnen und bitten um Ihre Mithilfe.

Die Anstellung der FSJler Thekla Meyer zu Erpen und Eric Schmidt wird ca. 18.500 Euro kosten. Wir freuen uns, dass hiervon gut 12.000 Euro bereits durch die Stadt Dissen, die Firmen FMD-Möbel und Willy Hummert sowie weitere Spender zugesagt sind. Es fehlen jedoch noch ca. 6.500 Euro, die durch weitere Spenden aufgebracht werden müssen. Dürfen wir Sie bitten, mit Ihrer **Sonderspende** (s. Rückseite Flyer) dieses große Projekt mitzutragen? Es wäre auch eine große Hilfe, wenn Sie den **Flyer an Eltern oder Großeltern weitergeben**, deren (Enkel-)Kinder z. B. in der Grundschule von den FSJlern direkt profitieren. In der Haupt- und Realschule führen sie übrigens auch Ags und Hausaufgabenhilfe durch.

„Suchet der Stadt Bestes!“ (Jer 29,7).

Bitte helfen Sie weiter dabei, miteinander und füreinander in Dissen Gutes zu tun im Vertrauen auf den Beistand von Jesus Christus.

In herzlicher Verbundenheit,

Erik Neumann für den Vorstand der Stiftung Dissen (Ingrid Hollenberg, Hartmut Nümann, Franz Mausberg, Dr. Jutta Overbeck, Fritz Raube, Anke Siekmann)

PS: Beim Herbstempfang halten wir ein kleines Dankeschön für Sie bereit!

Anlagen
Flyer Generationennetzwerk
Flyer „Förderung des sozialen Miteinanders“

